ST. MARKUS GEMEINDE BREMEN

Markusbrief

Ausgabe 1 - März - April - Mai - Juni 2024

AUS DER DUNKELHEIT DER PASSION
ENTSTEHT DAS LICHT DER AUFERSTEHUNG

INHALT

Die Passionszeit	4 - 5
Kommende Veranstaltungen	6 - 9
Aktuelles aus Gemeinde und Kita	10 - 13
Rückblicke aus dem Gemeindeleben: Erwachsenen- und Seniorenarbeit	14 - 15
Jugend-, Kinder- und Familienarbeit	16 - 17
Markuslöwe	18 - 19
Teilnehmen am Gemeindeleben	20 - 21
Geburtstage, Hochzeiten u.a.	22 - 23

IMPRESSUM

Bankverbindung:
Sparkasse Bremen
IBAN:
DE46 2905 0101
0001 0578 68
BIC: SBREDE22XXX

Förderverein
Ev. St.-Markus-
Gemeinde
IBAN:
DE09 2905 0101
0001 1732 85
BIC: SBREDE22XXX

Redaktion: Insa Gorholt, Hartmut Grygas, Birgit Guhl, Andreas Hamburg

Gestaltung: Winter Guhl Werbeagentur

Druck: wir-machen-druck Fotos: Adobe Stock, privat

Herausgeber:
Ev. St.-Markus-Gemeinde, Arsterdamm 12, 28277 Bremen
T 871240, **F** 8712419, buero@markus-gemeinde-bremen.de
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di. und Do. 10:00 - 12:00 Uhr, Mi 17:00 - 18:00 Uhr

Pastor: Andreas Hamburg **T** 0151 59418073
pastor@markus-gemeinde-bremen.de

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel dreimal im Jahr und wird kostenfrei abgegeben.

www.markus-gemeinde-bremen.de

LIEBE GEMEINDE

Die Passionszeit ist die Zeit, in der wir über das große Opfer von Jesus Christus am Kreuz nachdenken, und vor allem über unsere Rettung durch seinen Tod. Aber diese Rettung wurde erst durch die Auferstehung von Jesus Christus aus den Toten bedeutungsvoll, und unsere Rettung lag in dieser Auferstehung.

Ich denke an die vielen Ähnlichkeiten zwischen diesen Zeiten und dem Nowruz-Fest, wenn im Frühling alles zum Leben erwacht, genau wie das neue Leben, das uns in Jesus Christus gegeben wurde. Ein weiterer schöner Vergleich ist, dass die Geburt Jesu Christi mit dem Yalda-Fest zusammenfällt, und wir feiern das Yalda-Fest zusammen mit der Geburt Jesu Christi.

In diesen Tagen der Trauer sollten alle eigentlich traurig sein, denn es geht um Verlust, aber dies ist der einzige Tod, über den wir uns freuen, denn durch diesen Tod kehren wir zur Heiligkeit Gottes zurück. Jesus Christus verleiht dem Leben der Gläubigen Frische und Vitalität wie der Duft der Frühlingsblumen und bereitet uns auf ein Leben voller Hoffnung und Liebe vor.

In diesen Tagen sollten wir im Gebet verharren. Dieses Jahr hat Gott mir ein Zeichen gegeben, dass ich mehr im Gebet bleiben solle, und ich werde mehr als je zuvor versuchen, im Gebet zu bleiben. Ich wünsche mir auch für meine Brüder und Schwestern, dass sie stets beten und die Kommunikation zu Gott pflegen.

Eiham Bambouti

Leiterin unseres persischen Gemeindeteils

Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5:8-9

PASSIONSZEIT - ZEIT FÜR EINE PAUSE

Auf einer To-do-Liste findet man so gut wie nie das Wort Pause. Sie ist kein Muss in unserer hektischen und schnelllebigen Welt. Dagegen aber finden sich auf unserer endlosen To-do-Liste unzählige Termine, Verpflichtungen und Aufgaben. Bei alldem vergessen wir oft eine Pause einzuplanen.

Sind die Pausen nicht auch eine wichtige Aufgabe, die in unsere alltägliche To-do-Liste gehört? Haben gerade nicht die Pausen entscheidende Bedeutung für unser Wohlbefinden und für unsere geistige Gesundheit?

Ja, ich muss zugeben, dass ich diese Fragen zwar mit „Ja" beantworte und doch fällt es mir unendlich schwer danach zu leben. Jedoch hoffe ich, dass die Passionszeit mir dabei helfen kann. Denn gerade sie bietet uns eine wertvolle Gelegenheit, eine Pause vom gewöhnlichen Alltag einzulegen. Es ist eine Zeit, in der wir bewusst auf bestimmte Dinge verzichten, sei es die eine oder andere Aufgabe, bestimmtes Essen oder Trinken, bestimmte Gewohnheiten oder Aktivitäten. Dieser Verzicht macht in unserem Leben Platz für Reflexion, Besinnung und spirituelles Wachstum. In dieser Zeit gönnen wir uns eine Auszeit von den vielen Anforderungen und Verlockungen des Alltags, um uns auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Eine Pause zu machen bedeutet nicht, einfach nur untätig oder faul zu sein. Es geht darum, innezuhalten und sich bewusst Zeit zu nehmen, um zur Ruhe zu kommen und sich mit sich selbst zu verbinden. Es ist ein Akt der Selbstfürsorge, der uns ermöglicht, uns mit unseren innersten Bedürfnissen, Werten und Zielen auseinanderzusetzen. Indem wir auf gewisse Dinge verzichten, schaffen wir Raum, um unsere Prioritäten neu zu ordnen und uns auf das zu konzentrieren, was wirklich wichtig ist.

Während der Fastenzeit können wir uns von äußeren Ablenkungen befreien und uns auf unsere innere Stimme und die Führung Gottes konzentrieren.

Indem wir uns bewusst von den Dingen zurückziehen, die uns normalerweise beschäftigen, öffnen wir uns für neue Perspektiven und Möglichkeiten. Wir können uns selbst besser kennenlernen, unsere Stärken und Schwächen erkennen und uns weiterentwickeln.

Eine Pause einzulegen bedeutet auch, sich Zeit für Stille und Kontemplation zu nehmen. Indem wir uns von äußeren Reizen und Lärm zurückziehen, können wir unsere Gedanken ordnen und uns auf das Wesentliche konzentrieren. In dieser Stille können wir eine tiefere Beziehung zu Gott aufbauen.

Pausen sind keine Zeitverschwendung oder Luxus, sondern sie sind notwendig, um uns selbst zu pflegen, unsere Batterien aufzuladen und unsere geistige Gesundheit zu erhalten. Wenn wir uns selbst vernachlässigen und keine Pausen machen, können wir uns erschöpft, gestresst und ausgebrannt fühlen.

Also lasst uns die Fastenzeit nutzen, um uns an die Bedeutung von Pausen zu erinnern. Schreibt die Pause auf Eure To-do-Liste.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine gesegnete Fastenzeit, in der ihr euch bewusst Zeit für Pausen nehmt und zu euch selbst und zu Gott findet.

Andreas Hamburg

DAS KOMMT ALS NÄCHSTES

PASSIONZEIT UND KARWOCHE

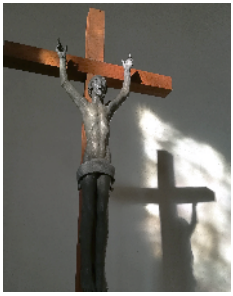
GOTTESDIENSTE IN DER KARWOCHE

28. März 2024
18:00 Uhr
Gottesdienst
GRÜNDONNERSTAG

29.März 2024
10:30 Uhr
Gottesdienst
KARFREITAG

31. März 2024
10:30 Uhr
Gottesdienst
OSTERSONNTAG

300 JAHRE JOHANNES-PASSION



10. MÄRZ 2024
UM 17:00 UHR

Im Jubiläumsjahr der Uraufführung wird Meenhardt Fokken im 50. Jahr seiner Tätigkeit in der St. Markus-Gemeinde mit dem Großen St. Markus-Chor, einem Orchester und hervorragenden Solisten die Johannes-Passion von J. S. Bach aufführen.

Die Uraufführung fand vor 300 Jahren, an Karfreitag, dem 7. April 1724 in der Leipziger Nicolaikirche statt. Neben der Matthäus-Passion ist sie die einzig erhaltene authentische Passion von J. S. Bach. Sie ergänzt den Evangelienbericht nach Johannes von der Gefangennahme und Kreuzigung Jesu Christi durch Chöre und hinzugedichtete Texte.
Lassen Sie sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen.

KARTEN IM GEMEINDEBÜRO UND BEI CHORMITGLIEDERN:
€ 15/€ 10 (ERMÄßIGT)

Ursula Ulbricht

Ab dem 4. März 2024 auf
www.markus-gemeinde-bremen.de oder
www.auf-dem-passionsweg.de

Bild: Tobias Kammerer mit freundlicher Genehmigung des Künstlers

Seit 2012 gestalten wir in der Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern gemeinsam mit vielen Mitstreitern Passionsandachten. Bis 2020 vor Ort in der Kirche, seit 2021 digital auf dem You-Tube-Kanal der Gemeinde.
In der Passionszeit betrachten wir die Ereignisse der letzten Tage im Leben Jesu, erinnern wir uns daran, dass Jesus um unserer Sünden willen gestorben ist.
Durch besonders gestaltete Andachten soll die Passionsgeschichte erfahrbar gemacht werden. Wir möchten zu einer kleinen Auszeit einladen: eine Zeit für Stille, für Gebet, für sich selbst und dazu Gott im Alltag Raum zu geben.

Das Bild auf unserer Einladung zeigt den Innenraum der wiederaufgebauten Kirche in Odessa. Der Innenraum der Kirche wurde von dem Künstler **TOBIAS KAMMERER** gestaltet. Christus steht im Mittelpunkt, die Farbflächen deuten auf die Sakramente Taufe und Abendmahl hin. Ein blaues Farbband führt links neben dem Kreuz nach unten, in der Kirche läuft es weiter bis zum Boden und von dort weiter bis zum Taufstein. Das Rot symbolisiert das vergossene Blut und ein goldener Bogen, wie der Glanz der aufgehenden Sonne am Auferstehungstag, umgibt alles: als Zeichen für das Leben selbst angesichts des Todes - mit Christus als Mitte.

Die diesjährigen Passionsandachten stehen unter dem Titel **BEGEGNUNGEN, DIE HERAUSFORDERN**. Wir beschäftigen uns in den Andachten mit Personen, die ganz unterschiedliche, durchaus herausfordernde, Begegnungen mit Jesus und mit- und untereinander hatten und was wir daraus für unser Leben lernen können.

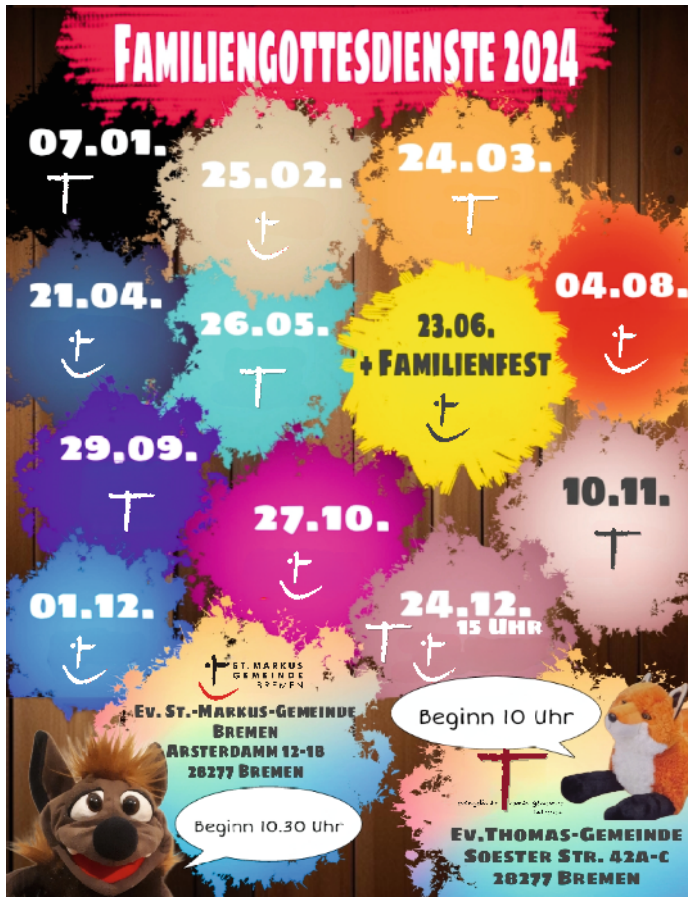
Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein.

Irene und Martin Burs

DAS KOMMT ALS NÄCHSTES

Unsere **FAMILIEN-GOTTESDIENSTE** *finden monatlich statt. Abwechselnd in der Markusgemeinde (Beginn 10:30 Uhr) und der Thomasgemeinde (Beginn 10:00).*

Am 23. Juni findet unser großes **FAMILIENFEST** *in der Markus-gemeinde statt.*



17. MAI, 18.05 UHR
auf dem Marktplatz

INTERNATIONALER GOTTESDIENST

Dazu sind Christen aus vielen Konfessionen, vielen Kulturen und mit vielen Muttersprachen eingeladen. Ebenso vielfältig wird der Gottesdienst gestaltet sein mit unterschiedlicher Musik und Kurzpredigten. Wir wollen Gott loben und der Stadt bezeugen, dass wir an Jesus Christus glauben. Der Geist Gottes führt zum Glauben und zur Einheit, darauf vertrauen wir. Darauf hoffen wir.

GOTT, DER HERR DER GESCHICHTE?

Vom Handeln Gottes in der Welt und in meinem Leben

Für den christlichen Glauben ist Geschichtlichkeit absolut zentral. Im Mittelpunkt unseres Glaubens steht eine historische Person: Jesus von Nazareth, der zugleich Christus, der Sohn Gottes, ist. Die Texte des Alten und Neuen Testaments erzählen auf vielfältige Art und Weise von einem Gott, der in Raum und Zeit handelt und über alles souverän ist, was geschieht. So bekennen wir es auch im Credo.

TERMIN:
15.6.2024, 15 Uhr
im Großen Saal

REFERENTIN
Dr. Cristina Sasse
Historikerin

akademiker_smd

ZELTEN AUF DER GEMEINDEWIESE

Von **7. BIS 8. JUNI** findet wieder unsere abenteuerliche Zeltübernachtung statt. Für tapfere Kinder und ihre mutigen Väter, Opas, Onkels. Mit Essen, Spielen, Lagerfeuer, Gute-Nacht-Andacht und Nachtwanderung.
(Termin unter Vorbehalt).

JUGENDFREIZEIT AUF LANGEOOG

In den nächsten Sommerferien fahren wir auf Jugendfreizeit nach Langeoog. Dich erwartet eine Woche voller Erlebnisse und einem super Programm: Strandausflüge, Schwimmbadbesuch, Fahrradausflug, Langeoog-Rallye, Bibellesegruppen, Jugendgottesdienste, Show-Abend und vieles mehr.

TERMIN: 15. bis 21. Juli 2024

HIN-UND RÜCKFAHRT im Reisebus ab Markusgemeinde

UNTERBRINGUNG im Haus Meedland „Mose“
(1-Bett, 2-Bett oder 3-Bett-Zimmer)

REISEPREIS:
12 bis 17 Jahre = 350,- Euro; ab 18 Jahre = 480,- Euro.
Im Reisepreis enthalten sind: Bustransfer, Fähre, Gepäckkosten, Unterbringung, Bettwäsche und Handtücher, Vollverpflegung, Kur-/Gästebeitrag, zwei Ausflüge/Aktionen auf der Insel (z.B. Schwimmbad und Fahrradtour), Materialkosten.

LEITUNG: Sandra Langhop, Witho Kreibohm, Andreas Hamburg

MAL WAS NEUES

HERZLICH WILLKOMMEN IM GEMEINDE-FORUM

Während der vergangenen Jahre hatte unser Pastor in regelmäßigen Abständen Mittwochsabends zu Online-Gemeindestunden eingeladen, um über die jeweils aktuellen Planungen des Vorstandes zu informieren und die Anliegen der Gemeindeglieder für das Gemeindeleben auszutauschen und mit den zugeschalteten Gemeindegliedern zu besprechen.

Nach dem Ende der Pandemie haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, dieses Format beizubehalten, es aber alle zwei Monate in Präsenz anzubieten. Wir treffen uns dazu mittwochs um 18.30 Uhr im Großen Saal und unterhalten und beraten uns für eine Stunde über Anliegen und Ideen für die Ausgestaltung des Gemeindelebens.

Dazu sind alle, die mit Ideen und Engagement das Gemeindeleben beleben möchten, herzlich eingeladen. Ein kurzes Protokoll der Abende finden Sie unter https://st-markus.church.tools/wiki/24/Gemeindeforum.

Die nächsten Termine vor der Sommerpause sind für den **20. MÄRZ** und den **22. MAI** geplant.

Ulrich Hallerberg

MOIN UND HALLO

Ein paar Infos zu meiner Person: Ich bin **NICOLE ADERHOLD-MATZ** und arbeite mittlerweile schon fast 20 Jahre in der Kita der St. Markus-Gemeinde, erst als pädagogische Fachkraft und dann durfte ich an der Seite von Ursula Wilke die stellvertretende Leitung übernehmen. Nun leite ich diese wundervolle Kita.
Kraft für diese anspruchsvolle Arbeit sammele ich bei meiner Familie und beim Schwimmen. Meine drei fast erwachsenen Kinder (19 Jahre, fast 17 Jahre und fast 15 Jahre) besuchten auch diese Kita, fühlten sich sehr wohl und hatten tolle Freundschaften, die teilweise bis heute noch anhalten.

Auch ich möchte mich kurz vorstellen. Ich bin **TESSA BURMEISTER** und seit diesem Jahr Teil des Teams der Kita der St. Markus Gemeinde. Zuvor habe ich acht Jahre in der Kita Christuskirche Woltmershausen gearbeitet und nebenbei mein Bachelorstudium in Pädagogik abgeschlossen. Neben meiner Tätigkeit als stellvertretende Leitung, arbeite ich als pädagogische Fachkraft in der Igelgruppe. Seit einem halben Jahr lebe ich mit meinem Partner in Delmenhorst und genieße die frische Landluft. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden oder probiere mich an neuen Rezepten in der Küche.

Wir, Tessa Burmeister und Nicole Aderhold-Matz, sind das neue Leitungsteam der Kita dieser Gemeinde. Gemeinsam mit dem Team wollen wir eine verlässliche Betreuung der Kinder, eine anregende Umgebung für Experimente gestalten, sowie einen Raum für Beziehungen bieten.

Wir freuen uns hier mit der Gemeinde zusammen arbeiten zu dürfen und sind über die große Unterstützung sehr dankbar.
Falls Fragen auftauchen sollten, kommen Sie gerne zu uns und wir machen uns gemeinsam mit Ihnen auf den Weg, um Lösungen zu finden.

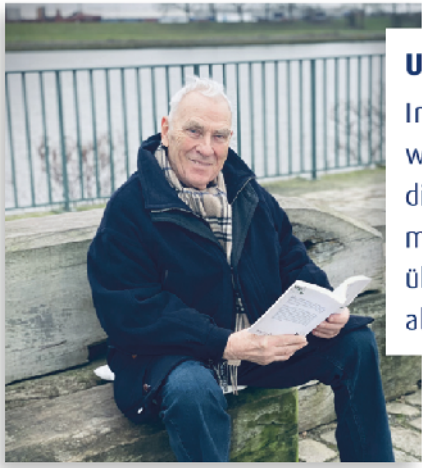
NEU IM KIRCHENVORSTAND

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist **MATTHIAS FRAI** und ich bin seit Anfang 2024 neues Mitglied des Kirchenvorstandes. In der Gemeinde kennen mich aber fast alle nur unter dem Namen "Matze". Ich engagiere mich quasi bei allem, was mir gerade Spaß macht. Am häufigsten trifft man mich bei der Arbeit mit den Jugendlichen unserer Gemeinde oder in der Gestaltung des Gottesdienstes an.

Wenn ihr Fragen habt oder gerne mehr zu meiner Person wissen wollt, sprecht mich einfach gerne an.

Alles geregelt, alles bezahlt



Unsere GE·BE·IN VorsorgeKombi:

In einem Bestattungsvorsorgevertrag werden Ihre Wünsche exakt festgehalten, die Kosten nach heutigem Stand ermittelt, mit einer **Preisgarantie** versehen und über die GE·BE·IN Sterbegeldversicherung abgesichert.

GE·BE·IN Bestattungsinstitut

0421 - 38 77 60 | kontakt@ge-be-in.de | ge-be-in.de | 10 x in Bremen und 1 x in Achim

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

03.03.24	10.30 Uhr	Gottesdienst
10.03.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
17.03.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
24.03.24	15:00 Uhr	Gottesdienst
28.03.24	18:00 Uhr	Gottesdienst Gründonnerstag
29.03.24	10:30 Uhr	Gottesdienst Karfreitag
31.03.24	10:30 Uhr	Gottesdienst Ostersonntag

GOTTESDIENSTE IM APRIL

07.04.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
14.04.24	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation
21.04.24	10:30 Uhr	Familiengottesdienst
28.04.24	10:30 Uhr	Gottesdienst

GOTTESDIENSTE IM MAI

05.05.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
09.05.24	10:30 Uhr	Gottesdienst Himmelfahrt
12.05.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
19.05.24	10:30 Uhr	Gottesdienst Pfingsten
26.05.24	10:30 Uhr	Gottesdienst

GOTTESDIENSTE IM JUNI

02.06.24	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
09.06.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
16.06.24	10:30 Uhr	Gottesdienst
23.06.24	10:30 Uhr	Familiengottesdienst
30.06.24	10:30 Uhr	Gottesdienst

Jeden Sonntag
Kindergottesdienst **JuKi** parallel zum Gottesdienst

PERSISCHER TAUF-UNTERRICHT

Dienstag 15 Uhr
Kontakt:
beiham@yahoo.com
T *0157 3202 3785*

KOREANISCHER GOTTESDIENST

Jeden Sonntag
14.30 Uhr
www.ccob.de

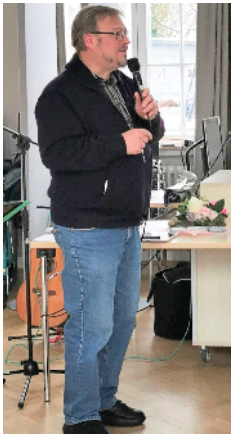
TAUFELTERN-ABENDE UND TAUFTERMINE

nach Vereinbarung. Anmeldung der Taufe bei Pastor Hamburg oder im Gemeindebüro.

Weitere Termine, Änderungen oder Informationen auf der Homepage.

ALLIANZ-GEBETSTREFFEN

Am Mittwoch, den 17.1.2024, fand das Senioren-Allianz-gebetstreffen, bei uns in der Gemeinde statt. Es waren Senioren aus den verschiedenen Gemeinden der Allianz bei uns zu Gast.



Das Treffen fand unter dem Motto: „Gott lädt ein… zu umfassender Freiheit“ statt. Ingo Bröckel, Pastor aus der Paulus Gemeinde, hat dazu eine Andacht gehalten. Wie schön es doch ist, dass wir frei unseren Glauben bekennen können. Grade in diesen unruhigen Zeiten ist es doch wichtig, dass wir Christen zusammenstehen und an Gott festhalten. Im Galaterbrief, Kapitel 5, Vers 1 steht dazu:

So hat uns Christus also wirklich befreit. Sorgt nun dafür, dass ihr frei bleibt und lasst euch nicht wieder unter dem Gesetz versklaven.

Nach dem Kaffeetrinken mit leckerem Apfelstreuselkuchen haben wir für die christliche Drogenhilfe „Neues Land e.V.“ gebetet und gespendet. Sie betreiben ein Übergangswohnheim für drogen- und alkoholkranke Menschen. Es bietet ihnen Zuflucht und Hilfe, um aus der Drogen- und Alkoholsucht wieder herauszukommen. Diese Begleitung ist sehr anspruchsvoll und belastend für die Mitarbeiter und wir haben für Kraft und Bewahrung gebetet. Uns allen hat diese Situation doch sehr beschäftigt und uns wurde wieder einmal deutlich, wie wichtig es ist, auch an Menschen zu denken, denen es nicht so gut geht.

Pastor Andreas Hamburg beendete den Nachmittag mit Vaterunser und Segen.
Ich möchte mich herzlich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bedanken, die geholfen haben beim Tisch decken sowie Kaffee und Tee zubereiten und dadurch diesen Nachmittag erst möglich gemacht haben.

Sabine Winkelmann

WENN JEMAND LIEBEVOLL AN DICH DENKT....

Sie Lieben, Ihr Lieben!

Wir möchten uns auf diesem Wege für Ihre großartige Hilfe und Unterstützung bei unserem Projekt: **WEIHNACHTEN IST, WENN JEMAND LIEBEVOLL AN DICH DENKT** ganz herzlich bedanken.

Bei all den Herausforderungen Ihres Alltags haben Sie Zeit, Kraft und Mittel gefunden, um den Kindern in der Ukraine ein schöneres Weihnachtsfest zu ermöglichen. Wir haben unzählige Dankesworte und Bilder bekommen, die Ihnen und Euch zu verdanken sind.

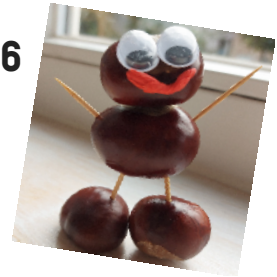
Im Video der Fledermaus Markus (https://youtu.be/9WwXD7jg3kk) fasst sie das zusammen, was man gar nicht zusammenfassen kann: eine überschwängliche Freude und leuchtende Augen der Kinder.

Eine Szene auf diesem Video hat uns besonders bewegt: beim Verteilen der Geschenke in einer Einrichtung in Nikolaew ertönt die Sirene. Die Kinder laufen in Schutzkeller. Es ist unfassbar schmerzhaft diese Szene anzusehen und dann kommt es zu einem unerwarteten Bild in der ganzen Tragik der Situation: die Kinder im Luftschutzbunker sitzend, packen ihre Geschenke weiter aus, sie lachen und freuen sich.

Wenn man diese Bilder sieht, dann weiß man ganz genau, dass die Mühe nicht umsonst war. Weihnachten ist tatsächlich wenn jemand liebevoll an dich denkt. Und das haben viele von Euch getan! **HERZLICHEN DANK DAFÜR.**

Mit herzlichen und dankbaren Grüßen

Ihre Kirchengemeinde



Bei den **THOMAS-TIGERN** *war im Herbst und in der Vorweihnachtszeit einiges los:*

Text + Fotos: Katrin Lechtermann

WAS MACHEN EIGENTLICH DIE THOMAS-TIGER?

Im Oktober haben wir fleißig Kastanienmännchen gebastelt und eine Girlande aus Blätter-Füchsen hergestellt. Da hat natürlich auch Leo, der Fuchs, gerne mitgeholfen!
Um in Weihnachtsstimmung zu kommen, haben wir Anfang Dezember leckere, bunte Plätzchen gebacken und den Gemeindesaal in eine duftende Weihnachtsbäckerei verwandelt, mmmh, köstlich!
Eine Woche später ging es auch schon weiter mit selbstgebastelten Nikolausstiefeln. Nachdem wir die Stiefel schön bemalt und - ganz wichtig - mit Namen beschriftet hatten, hieß es nur noch Abwarten. Und tatsächlich hat der Nikolaus jeden einzelnen Stiefel mit süßen Kleinigkeiten befüllt!
Als Weihnachten immer näher rückte, haben wir dann aus Styroporkugeln Weihnachtsschmuck gebastelt und festliche Karten bemalt, jede Menge Glitzer inklusive.
Den Abschluss bildete unsere große Weihnachtsfeier mit allem, was das (Kinder-)herz begehrt: Schokolade, Kekse, Punsch, Musik und Spiele.
Weitere tolle Familienaktionen sind schon geplant. Ihr seid herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Euch!

Euer Thomas-Tiger-Team

DER SCHLUNZ: DAS ETWAS ANDERE KRIPPENSPIEL

Gemeinsam haben wir mit Kindern und Jugendlichen das Krippenspiel „Der Schlunz“ auf die Beine gestellt. Wir haben Anfang November bis zum Auftritt jeden Samstag fleißig geprobt.
Schlunz ist eine Kinder- und Jugendbuchreihe, bei der es um einen Jungen geht, der im Wald gefunden wird und alles, woran er sich erinnern kann ist, dass er Schlunz heißt. Während seine Eltern gesucht werden, lebt er bei Nele und Lukas und deren Eltern. Der Schlunz fragt ziemlich viel nach und hier und da bringt er auch öfters mal was ganz schön durcheinander. So ist es auch bei diesem Krippenspiel, das Adelheid, die Kindergottesdienstleiterin, versucht mit den Kindern für Weihnachten einzuüben und vorzubereiten.

EIN RAUM - EIN TEAM - EINE STUNDE ZEIT

In der Markus Jugend stand im November des vergangenen Jahres ein neues Event an. Und zwar haben wir mit den Jugendlichen sogenannte Escape Rooms in den Räumen unserer Gemeinde gespielt. Bei diesem Spielprinzip geht es darum, dass die Teilnehmenden in kleine Teams aufgeteilt werden und gemeinsam Rätsel und Aufgaben zu einem bestimmten Thema lösen müssen.
Die Teamleitungen hatten zuvor in zwei Räumen der Gemeinde verschiedene Taschen und Kisten versteckt, die mit Zahlenschlössern verschlossen wurden. Für die Teilnehmenden ging es anschließend darum, in den Räumen nach Hinweisen zu suchen und diese sinnvoll miteinander zu kombinieren. Die daraus entstandenen Rätsel und Aufgaben sollten sie dann in Teamarbeit richtig lösen, damit sie die vielen Verstecke auch öffnen konnten. Thematisch ging es bei dem Spiel zum einen um die Reformation und die 95 Thesen rund um Martin Luther und zum anderen um das Geheimnis Gottes in der Heiligen Schrift.
Zu Gast war bei diesem Event auch die Jugend aus der Epiphanias-Gemeinde, wodurch die Teams noch bunter aus Teilnehmenden beider Gemeinden gemischt wurden. Alle Beteiligten hatten sowohl beim Aufbau und der Gestaltung als auch beim Spielen in den Gruppen sichtlich Spaß, sodass wir ein solches Event sicherlich nochmal wiederholen werden.

Matthias Frai

AUSBLICK UNSERER MARKUSJUGEND

Auch in den nächsten Monaten findet bei uns einiges statt. Jugendkreis, Gruppen, Events und mehr.
Komm gern einfach mal vorbei, informiere dich auf unserer Homepage markus-gemeinde-bremen.de/jugend oder folge uns auf Instagram (markusjugend).

Das Krippenspiel ist kein normales Krippenspiel. Die Zuschauenden bekommen auch schon die Generalprobe mit. Es ist sozusagen ein Krippenspiel in einem Krippenspiel. Dabei wurden auch drei Lieder gesungen. Eines dieser Lieder beschreibt unsere Proben sehr gut. Darin heißt es:

Wir haben viel gelernt und oft gelacht, wir haben hart geprobt und Quatsch gemacht

Vielen Dank an alle, die bei diesem Krippenspiel mitgemacht haben!

Felicitas Arndt, DPM Kinder- & Familienbereich

Falls Sie unseren Auftritt verpasst haben sollten, können sie diesen bei YouTube nachträglich anschauen

WISSENSWERTES(?) ÜBER COMICS IM ALLGEMEINEN, UND DEN MARKUSLÖWEN IM BESONDEREN(!)

Ab den 1890ern wurden die Comics der Neuzeit in den USA gemacht. Sie waren durchweg lustige Geschichten über Zeichentrickfiguren. Frühe realistisch gezeichnete Abenteuerfiguren waren Tarzan und Buck Rogers. Sie erschienen ausschließlich in Zeitungen, meist als Beilagen. Das änderte sich 1932, als eine Druckerei ihre Auslastung erhöhte indem sie das Comicmaterial noch einmal verwertete.

Das **COMICBOOK** *war entstanden*

Das **COMIC BOOK** entstand 1932 und erwies sich als harte Konkurrenz für die Zeitungen, in denen bis dahin ausschließlich Comics veröffentlicht worden waren. Nun bekam man für den Preis einer Tageszeitung eine Wochenration an Comics. Vertrieben wurden die Comic Books bis in die 1960er Jahre über Zeitungskioske. Ab dieser Zeit konnten sich auch reine Comicläden halten.

Comics wie auch Fotoromane beruhen auf der Verbindung zweier unterschiedlicher Informationsquellen. Der optischen Wahrnehmung und der verbalen Botschaft. Diese Bilder werden meist mit dem englischen Begriff Panel bezeichnet und sind die kleinsten Bedeutungseinheiten der Erzählung. So wie sich die Panels meistens an unsere Lesegewohnheit halten (von Links nach Rechts; Oben nach Unten), verhält es sich auch im einzelnen Bild. Der Text links wird vor dem rechten Text gelesen. Dadurch kann der Leser eine zeitliche Abfolge, sowohl im Einzelnen als auch in der Geschichte als ganzem wahrnehmen.

Der **MARKUSLÖWE** hat sein Format geändert von quer auf hochkant. Dadurch ist die Nummerierung nach oben links gerutscht. Im Kopf steht die Zahl und zwischen den Römischen Ziffern I- X (natürlich für die 10 Gebote) steht das Wort Folge.
In der ersten Folge haben wir erfahren, dass Marco ein Engel ist. Seine Flügel sind nur zu sehen wenn er fliegt. Sein Heiligenschein schützt vor Regen und Sonne. Der Rand der Bilder ist also nicht nur simple Umrandung sondern als Handeln GOTTES zu verstehen, das sich sowohl im Bewegen von Gegenständen als auch in Sprechblasen ereignet. Meist ohne Text, mal mit einem Ausrufezeichen (z. B. In Folge 2, als GOTT ein Unwetter bändigt) oder wie in der aktuellen Nummer mit einem Bibelzitat.
2. Kor. 9,7: Ein jeder (gebe), wie er`s sich im Herzen vorgenommen hat, nicht mit Unwillen oder aus Zwang; **DENN EINEN FRÖHLICHEN GEBER HAT GOTT LIEB**. Ich hoffe, dass der fett geschriebene Text hängen bleibt. So kann der jenseitige GOTT auch mitten in unserem Leben wirken.

Michael Schoen

45
MARCO DER MARKUS LÖWE
..DIE HEUTIGE KOLLEKTE IST FÜR DIE ALLGEMEINE GEMEINDEARBEIT...
HALLO DU METALLARBEITER
ICH BIN EIN SCHEINWERFER.
UND ICH GEBE ALLES WAS ICH DABEI HABE.
DAS DURCHSCHAUT GOTT ABER...
2. KOR. 9,7

TEILNEHMEN AM GEMEINDELEBEN

LIEBE LEBEN
LEBEN TEILEN

Der Gottesdienst am Sonntag mit der Wortverkündigung steht im Zentrum unseres Gemeindelebens.

Im Laufe der Woche finden verschiedene Veranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt.

Sie sind herzlich willkommen!

TREFFPUNKTE

GEBETSKREIS
Dienstags und freitags um 18:00 Uhr treffen wir uns in der Kirche zum gemeinsamen Gebet. Kontakt: Hartmut Grygas.

HAUSKREISE
Neben dem persönlichen Austausch steht das Gespräch über einen Bibeltext im Mittelpunkt der verschiedenen Hauskreise. Sie finden in privaten Haushalten montags, dienstags und donnerstags an unterschiedlichen Orten statt. Nähere Informationen im Gemeindebüro, **T** 871240

MÄNNERKREIS
An jedem 2. Montag im Monat um 19:00 Uhr in der Oase.
Kontakt: Pastor Andreas Hamburg

OFFENER KREIS (ab 25.3.)
GOTT - BIBEL - MENSCH jeden 4. Montag im Monat, 19:00 Uhr in der Gemeinde. Kontakt: Pastor Andreas Hamburg

FRAUENBIBELKREIS
Alle 14 Tage donnerstags ab 9:30 Uhr in der Oase.
Kontakt: Christiane Domnik.

FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN
OFFENER TREFF: An jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat finden sich Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte um 15:00 Uhr im großen Saal zusammen.
GESPRÄCHSKREIS: Alle 4 Wochen, am 2. Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr im kleinen Saal.
BIBELSTUNDE: Am 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Kleinen Saal.
Kontakt: Sabine Winkelmann

UKRAINISCHES FRÜHSTÜCKSTREFFEN
Montags 10:00 Uhr, alle sind herzlich willkommen.
Kontakt: Andreas Hamburg

MUSIK

KINDERCHOR (5-13 JAHRE)
Freitags 15:15 Uhr, kleiner Saal
Kontakt:
Christiane Arndt, arndt.ch@markus-gemeinde-bremen.de

FLÖTENKREIS
Jeden 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr
Kontakt:
Christiane Arndt, arndt.ch@markus-gemeinde-bremen.de

GROßER ST.-MARKUS-CHOR
2. - 4. Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr im großen Saal
Kontakt: Meenhardt Fokken, **T** 8733391

SÜDBREMER KAMMERCHOR
1. Mittwoch im Monat
Kontakt: Meenhardt Fokken, **T** 8733391

GROUPE SANS FRONTIÈRES
2. und 4. Samstag im Monat, 19:00 Uhr, großer Saal
Kontakt: Samuel Bolayela, **T** 6446973

KINDER & JUGEND

MARKUS-KÄNGURUS (0-4 JAHRE)
freitags 16 Uhr, Eltern-Kind-Raum

MARKUS-MÄUSE (5-7 JAHRE)
freitags 16:00 - 17:30 Uhr

CLUB 1:9 (AB 8 JAHRE)
freitags 16:00 - 17:45 Uhr, großer Saal

JUGENDKREIS (AB 12 JAHRE)
freitags 18:00 Uhr, großer Saal

Kontakt:
Felicitas Arndt, familie@markus-gemeinde-bremen.de

SEELSORGE
Gemeindebüro
T 871240 oder
Pastor Andreas
Hamburg
T *0151 59418073*
Termine nach
Vereinbarung.

HAUSBESUCHE
HAUSABENDMAHL
Pastor Andreas
Hamburg
T *0151 59418073*
Termine nach
Vereinbarung.

TRUHE 24
gute, gebrauchte
Kleidung
Alfred-Faust-Str. 24
Di 15:00 -18:00 Uhr
Do 10:00 - 13:00 Uhr
Kontakt:
Brigitte Jander
T *870407*

AUFSUCHENDE ALTENARBEIT
Bürozeit:
Mo u. Do 10 - 12 Uhr
Tel. Erreichbarkeit:
Montag- Freitag
9:00 - 12:30 Uhr
T *1610291*

Die Bibel

Und sie standen auf in derselben Stunde und kehrten nach Jerusalem zurück und fanden die Elf und ihre Gefährten versammelt, die sprachen: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden, und er ist dem Simon erschienen!
Lukas 24,33-34

Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.
Jeremia 29,11

Ein individuelles Grabmal als Andenken über den Tod hinaus

GRABMALE
CORDES
STEIN- & BILDHAUEREI

Belieferung aller Friedhöfe
Grabmale • Einfassungen • Nachbeschriftungen
Grababdeckungen • Bronzeartikel • Objekte für Haus und Garten

Am Huckelrieder Friedhof • 28102 Bremen
Tel. 0421 870640 • www.steinmetz-cordes.de

Seit über 40 Jahren in der Hilfe für suchtkranke Menschen tätig!

DER PARITÄTISCHE

Unser Angebot:
Stationäres Pflegeheim für ältere mehrfachbeeinträchtigte suchtkranke Menschen.
Wohnheim der Eingliederungshilfe für ältere Suchtkranke.
Ambulant Betreutes Wohnen für ältere Suchtkranke.

Christliches Reha-Haus Bremen e.V.
Kattenturmer Heerstraße 156 • 28277 Bremen
Nähere Informationen erhalten Sie unter
Tel. 04 21/696725-314 • Herr Schmitt
wolfgang.schmitt@chr-reha-haus.de

Christliches Reha-Haus Bremen e.V.
Pflege, Wohnen, Betreuung für Suchtkranke